

Referenten

Prof. Dr. med. Beat Müller

1. Oberarzt
Sektionsleiter Minimal Invasive und Adipositaschirurgie
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Danilo Miskovic

MD, Ph.D
Oberarzt für Kolorektalchirurgie
St. Marks Hospital and
Academic Institute
London

Dr. Martina Lenzen-Schulte

Medizin-Journalistin
Redakteurin / Buchautorin
Deutsches Ärzteblatt
Berlin

Dr. med. Hannes Götz Kenngott

MSc
Chirurg
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Felix Nickel

MME
Chirurg
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg

Anreise und Anfahrt

Das Forum im Internet www.forum-chirurgie.de

Von den Autobahnen

A 5/A 67 aus Süden/Norden oder von der A 6 aus Westen/Osten auf die A 656 in Richtung Heidelberg wechseln. Am Autobahnende links einordnen. Die Neckarbrücke unterqueren, danach rechts auf die Brücke abbiegen. Nach der Brücke erste Straße links (Jahnstraße) zur Chirurgischen Universitätsklinik.

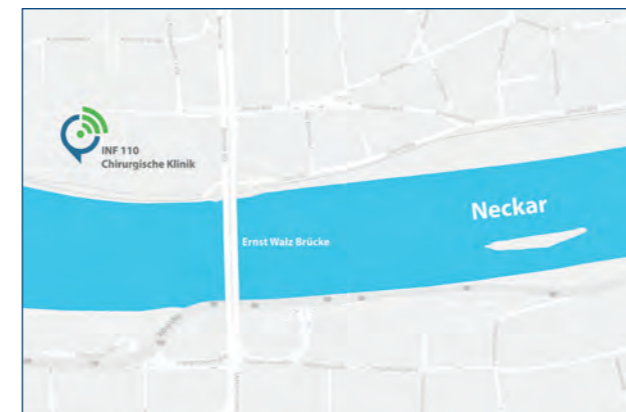
Aus Richtung Neckargemünd

An der rechten Uferseite der Uferstraße folgend ohne Abbiegung bis in die Jahnstraße zur Chirurgischen Universitätsklinik fahren.

Mit Öffentlichem Nahverkehr

Mit dem Bus 32 ab Hauptbahnhof, Richtung Neuenheimer Feld. Drei Stationen bis zur Haltestelle „Chirurgische Klinik“ fahren. Mit der Straßenbahn Nr. 21 (Richtung Technologiepark) oder Nr. 24 (Richtung Handschuhheim). An der Haltestelle „Jahnstraße“ aussteigen.

Lageplan



interaktives Forum Chirurgie

Chirurgische Klinik der Universität Heidelberg



Interaktives Forum Chirurgie

ROBOTIK - EIN NEUER WEG IN DER CHIRURGIE

13. Dezember 2017
17:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Großer Hörsaal der Chirurgischen Klinik
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheim Feld 110
69120 Heidelberg

Einladung

Die Digitalisierung zieht in alle Bereiche des Lebens ein. Zunehmend werden wir von Robotern begleitet. Selbstverständlich verändern neue Technologien auch die Arbeit des Chirurgen. Das betrifft einerseits die Minimal Invasive Chirurgie, die heute für viele OP-Verfahren ein Standard ist, andererseits unterstützen Operationsroboter zunehmend bei komplexen Eingriffen. Machen Sie sich ein Bild vom OP-Alltag eines Chirurgen und den großen Herausforderungen und Chancen am Steuerpult eines Chirurgischen Roboters.

Programm:

Das Interaktive Forum Chirurgie informiert über den aktuellen Stand der Robotik in der Chirurgischen Klinik, gibt einen generellen Überblick über die Anwendung der Technik und bietet eine Anlaufstelle für den öffentlichen Meinungsaustausch.

Speziell für Sie haben wir an diesem Abend die Möglichkeit geschaffen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Nach Vorführung der Laparoskopie-Simulatoren bekommen Sie Einblicke in das Steuerpult eines chirurgischen Roboters aus nächster Nähe. Anschließend werden Ihnen unsere Referenten in Kurzvorträgen die aktuellen Erfahrungen, Entwicklungen und Zukunftsperspektiven der roboterassistierten Chirurgie aufzeigen.

Von unserem neu geschaffenen Forum erhoffen wir uns einen regen Austausch zwischen Experten, Patienten, Ärzten, Forschern und allen anderen Menschen, die dieses Thema anspricht. Diskutieren Sie mit uns über Gegenwart und Zukunft der Chirurgie.

Werden Sie Teil des INTERAKTIVEN FORUM
CHIRURGIE am 13. Dezember 2017

Prof. Dr. M. W. Büchler
Ärztlicher Direktor

Erlebniswelt Minimal Invasive und Roboter-assistierte Chirurgie

Dr. med. Felix Nickel, MME

Im Trainingszentrum der Chirurgie werden angehende Ärzte in „Virtueller Realität“ auf den Ernstfall vorbereitet. Hier geht es nicht um Menschenleben, sondern um einen Punktescore, den erfahrene Chirurgen anschließend auswerten. „Wenn jemand in der virtuellen Realität eine Operation trainiert hat und dort beherrscht, dann macht er diese Operation auch am Menschen besser“, so Trainer Dr. med. Felix Nickel. In der Chirurgen-Ausbildung ist virtuelle Realität schon gang und gäbe. In Zukunft soll sie auch bei der Operationsplanung unterstützen, zum Beispiel um einen Tumor zu orten. Nutzen Sie die Gelegenheit und tauchen Sie ein, in die virtuelle Welt der Chirurgie!

Mit freundlicher Unterstützung



HEIDELBERGER
STIFTUNG CHIRURGIE

INTUITIVE
SURGICAL®

18:00 Uhr - 18:10 Uhr	Begrüßung und Moderation <i>Prof. Büchler</i>
18:10 Uhr - 18:30 Uhr	Der Roboter ist im Operationsaal angekommen! Was können wir von ihm erwarten? <i>Prof. Müller</i>
18:35 Uhr - 18:55 Uhr	Roboterindustrie und Chirurg Hand in Hand. Profitiert der Patient? <i>Prof. Miskovic</i>
19:00 Uhr - 19:20 Uhr	Roboterchirurgie - zu Möglichkeiten, Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Journalisten! <i>Dr. Lenzen-Schulte</i>
19:25 Uhr - 19:45 Uhr	Mitdenkende Roboter als Assistenten in der Chirurgie – Nur eine Vision? <i>Dr. Kenngott</i>
19:45 Uhr - 20:00 Uhr	Moderation der Diskussion und Ausblick <i>Prof. Büchler</i>
Ab 20:00 Uhr	Get-Together mit Snacks und Drinks

Der Roboter ist im Operationsaal angekommen! Was können wir von ihm erwarten?

Prof. Dr. med. Beat Müller

Die Robotik weltweit, aber auch in Deutschland hat sich in den vergangenen 20 Jahren aus einer Nische hinein in die breite Anwendung entwickelt. Heidelberg ist diese Entwicklung vom ersten Tag an mitgegangen. 2003 wurde eines der deutschlandweit ersten Robotersysteme von der Klinik für Allgemein-, Viszeral und Transplantationschirurgie gekauft. Dieses Jahr kam ein zweites System der neusten Generation dazu. Prof. Beat Müller berichtet über den klinischen Einsatz und die potentiellen Vorteile aus Sicht des Chirurgen.

Roboterindustrie und Chirurg Hand in Hand. Profitiert der Patient?

Prof. Dr. med. Danilo Miskovic, MD, Ph.D

Das Zusammenspiel zwischen Chirurg, Ingenieur und Industrie bestimmt die Zukunft der Chirurgie. Fortschritte und Aussicht auf eine noch bessere Patientenbehandlung sind wesentlich davon abhängig. Andererseits liegt hier auch ein Risiko für die Einführung sinnloser und teurer Entwicklungen in den klinischen Alltag. Was überwiegt? Prof. Danilo Miskovic, Experte u.a. in der roboter-assistierte Kolorektalchirurgie aus dem renommierten St. Mark's Academic Institute in London, berichtet darüber wie die Interaktion mit der Roboterindustrie seine Chirurgie beeinflusst und perfektioniert hat.

Roboterchirurgie - zu Möglichkeiten, Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Journalisten

Dr. med. Martina Lenzen-Schulte

Ob ein innovatives medizinisches Verfahren in der Öffentlichkeit und von Patienten positiv wahrgenommen oder von Anfang an kritisch gesehen wird, hängt entscheidend von der begleitenden Gesundheitsberichterstattung ab. Trifft diese die Bedürfnisse der Patienten oder führt sie in die Irre? Wer hat hier die Deutungshoheit und wie können Experten diese beeinflussen?

Mitdenkende Roboter als Assistenten in der Chirurgie – Nur eine Vision?

Dr. med. Hannes Götz Kenngott, MSc

Roboter unterstützen den Chirurgen bei seinen Entscheidungen und verbessern so die Patientenversorgung. Das ist mehr als nur eine futuristische Vision! Intelligente Assistenzsysteme unterstützen den Menschen in vielen Bereichen des Alltags und erhöhen so die Effizienz und Sicherheit, wie beispielsweise in der Automobiltechnologie. Es ist also an der Zeit, dass die Computerassistenz auch in die Chirurgie Einzug hält und so die Chirurgie der Zukunft revolutioniert.



Veranstaltungsort:
www.forum-chirurgie.de